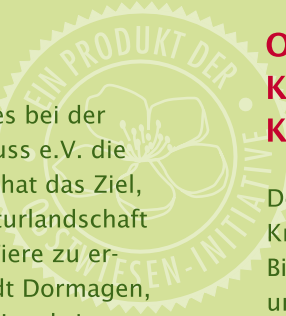




Die Obstwiesen-Initiative

Seit ihrer Gründung im Jahr 1998 gibt es bei der Biologischen Station im Rhein-Kreis Neuss e.V. die Obstwiesen-Initiative. Dieses Netzwerk hat das Ziel, Obstwiesen als Bestandteil unserer Kulturlandschaft und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu erhalten. Projektpartner sind u.a. die Stadt Dormagen, das Forstrevier Knechtsteden, mehrere Landwirte und Dormagener Naturschutzverbände. Mittlerweile werden kreisweit über 30 ha Obstwiesen bewirtschaftet und gepflegt. Das ungespritzte Obst und die daraus hergestellten Obstprodukte werden über die Biologische Station und Hofläden vermarktet.



GUTE LUISE VON AVRANCHES

Abb. aus: Nicolas Gaucher - Pomologie - Manuscriptum

Obstsortengarten Kloster Knechtsteden

Der Obstsortengarten Kloster Knechtsteden wird von der Biologischen Station betreut und gepflegt. Mit über 300 Obstbäumen und 120 Obstsorten, besteht hier eine beachtliche Vielfalt alter, für das Rheinland typischer Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Kirschsorten. Wieder entdeckte Raritäten und Lokalsorten unserer Region, wie die *Dycker Schmalzbirne*, die *Lotemer Sure* und die *Puspasbirne* haben in dieser Erhaltungssammlung einen sicheren Standort gefunden.

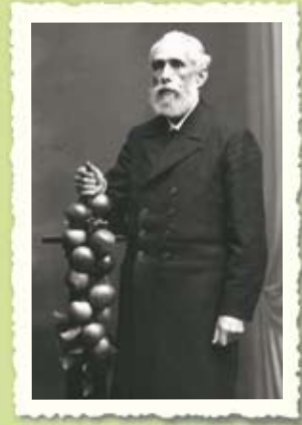
Manche Obstsorten wurden erst in den letzten Jahren wieder entdeckt und bereichern nun den vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Obstsortengarten Kloster Knechtsteden.



Obstsortengarten Kloster Knechtsteden
mit Blick auf die Basilika

Erfolgreiche Obstzüchter aus unserer Region

Drei der erfolgreichsten deutschen Obstzüchter des 19. Jahrhunderts stammen vom Niederrhein. Alle drei hatten ihr Wirkungsfeld im heutigen Rhein-Kreis Neuss. Bekanntester ist der Grevembroicher Diedrich Uhlhorn. Er züchtete mehrere Erdbeersorten, Süßkirschen, Pflaumen und erfolgreich Äpfel, wie den *Berlepsch*. Mehr über die Obstzüchter und ihre Sorten erfahren Sie auf dem Obst-Wanderweg Knechtsteden.



Diedrich Uhlhorn
mit einem Zweig seiner
Apfelzüchtung *Creo*

Foto: KulturStadtLeV-Stadtarchiv



Altes Gespann:
Apfel- und Birnbaum



Eine Besonderheit:
Der *Blaue Kölner* von D. Uhlhorn

www.biostation-neuss.de



Was Sie auf den Wanderrouten entdecken können

Klosterrunde 1,6 km

Kernstück des Obst-Wanderweges ist der Obstsortengarten Kloster Knechtsteden. Hier erhalten Sie Informationen über die Sortenvielfalt, berühmte Obstzüchter, Obstwiesen als Lebensraum und Portraits einzelner Obst-Sorten.

Große Waldrunde 6,5 km

Die Große Waldrunde führt durch eine abwechslungsreiche Bruch-Landschaft und durch den herrlichen Knechtstedener Busch. Im Straberger Broich erhalten Sie Informationen zur Landschaftsgeschichte, zur Birnbaumallee und zur Dycker Schmalzbirne. An der Obstwiese am Straberger Ortsrand werden Aspekte der Obstwiesenpflege vorgestellt.

Kleine Waldrunde 4,7 km

Wem die Große Waldrunde zu lang ist, kann auch auf dieser Strecke schöne Eindrücke der Landschaft, unserer Obstwiesen und des europaweit bedeutsamen Waldgebietes sammeln.

Einkehrmöglichkeiten:

Haus Hubertus, Waldstraße in Straberg

Tel (02133) 8 00 82

Klosterhof, am Parkplatz Klostersgelände

Tel (02133) 8 07 45

Obstprodukte u. a. erhalten Sie im:

Klosterladen, auf dem Klostersgelände

Tel (02133) 86 91 46

Wanderrouten Übersichtsplan



Obst-Wanderweg Knechtsteden



**Haus der Natur
Biologische Station im
Rhein-Kreis Neuss e.V.**
Kloster Knechtsteden 13
D-41540 Dormagen
Tel (02133) 50 23 0
info@biostation-neuss.de
www.biostation-neuss.de